

# So arbeiten die Genossen im WBK Rostock

Von Peter Wilken,  
Sekretär der BPO im VEB (B)  
Wohnungsbaukombinat Rostock

Der Neubau von Wohnungen, der Aufbau ganzer Wohngebiete und Wohnkomplexe ist in der Periode der Vollendung des Sozialismus eine wichtige Aufgabe und erfordert von den Erbauern ein großes Verantwortungsgefühl. Es geht um den wissenschaftlich-technischen Höchststand im komplexen Wohnungsbau, um den Höchststand in Produktivität und Qualität bei gleichzeitigem konsequentem Kampf um niedrige Kosten und kurze Bauzeiten. Das sind für das Bauwesen die wichtigsten Voraussetzungen für eine noch schnellere Verbesserung der

Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, für einen höheren Lebensstandard. Es ist ein dringendes gesellschaftliches Erfordernis, eine solche moderne und interessante städtebauliche sowie architektonische Qualität zu erreichen, die dem unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung eigenen Optimismus und ihrer Lebenskraft Ausdruck verleiht.

Die Parteiorganisation des VEB (B) Wohnungsbaukombinat Rostock läßt sich in ihrer politischen Führungstätigkeit deshalb von dem Grundsatz leiten, daß die politisch-ideologischen und die ökonomischen Aufgaben eine untrennbare Einheit bilden. Sie geht davon aus, daß die Kollektive nur dann höhere Leistungen vollbringen, wenn sie befähigt werden, die gesellschaftlichen Zusammenhänge neu herangereifter, oftmals schwieriger Probleme richtig zu erkennen. Die Arbeit der Parteiorganisation des WBK Rostock beruht auf den Beschlüssen des VII. Parteitages der SED. Eine wertvolle Hilfe bei der praktischen Durchführung dieser Beschlüsse waren die Hinweise der Arbeitsgruppe des Politbüros des Zentralkomitees anläßlich der Ostseewochen 1966 und 1967.

## Das ganze Kollektiv einbeziehen

Unsere Erfahrungen bei der Durchsetzung eines modernen Planungs- und Leitungssystems zur Erhöhung der Eigenverantwortung des Kombi-nates lassen erkennen, daß diese Aufgabe langwierig und kompliziert ist. Dabei entwickelt sich ein ständiger Kampf des Neuen mit dem Alten. Vor der Parteileitung stand die entscheidende Aufgabe, Mittel und Wege zu finden, das gesamte Kollektiv des Kombi-nates in diese Auseinandersetzung einzubeziehen. Besonders wichtig war es, vor allem die Führungskräfte systematisch so zu qualifizieren, daß sie das



Genosse Gustav Bäcker, Meister im VEB Wohnungsbaukombinat Rostock, gehört der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft „Teil-automatisierter Dispatcher“ an. Er ist Mitglied der Bezirksleitung der SED und einer der Schrittmacher des Neuen im Wohnungsbau. Zur Zeit erweitert Genosse Bäcker an der Bezirksparteischule sein Wissen auf dem Gebiete des Marxismus-Leninismus.

Foto: Jürgen Fensch